



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule, Erziehung und Weiterbildung

am 23.02.2016 in der Mensa der Oberschule Lönnsstraße

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Vorsitzender**

Ratsherr Herr Jörn Riedel-Vollmer

##### **Stv. Vorsitzender**

Ratsherr Herr Frank Uhrhammer

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Ratsherr	Herr Matthias Grube	- fehlt
Ratsfrau	Frau Pamela Helmke	
Ratsfrau	Frau Monja Hörl	
Ratsfrau	Frau Astrid Kirmeß	
Ratsfrau	Frau Ulrike Meier-Sander	
Lehrervertreterin	Frau Susanne Euhus	- bis TOP 10, 18:50 Uhr
Elternvertreterin	Frau Martina Gräf	- fehlt entschuldigt
Schülervertreter	Herr Lars Ottermann	- fehlt

##### **Verwaltung**

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel	- verhindert
Verw.-Ang.	Herr Heiko Grünhagen	
Protokollführung	Frau Erika Kregel	
EDV-Beauftragter	Herr Heiko Leiske	- zu TOP 2
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel	
Leiterin Kindergarten Jed- dingen	Frau Nicole Kanapin	
Leiterin Kindergarten Wittorf	Frau Ute Schorpp-Bolz	
Leiterin Kindergarten Fabu- la	Frau Gisela Teschke	

##### **Gäste**

Rektorin Grundschule Wit- torf und Jeddingen	Herr Uwe Knüffel	- Vertr. f. Frau Darboven Rektorin
Rektor Oberschule	Herr Dyck	
Lehrer	Herr Schulte	
Rektorin Grundschule Vis- selhövede	Frau Lattemann	

##### **Presse**

Rotenburger Rundschau	Frau Metternich	
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters	

**Zuhörer:** 1

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung, Besichtigung des PC-Raumes
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2015
	5	Berichte der Schul- und Kindergartenleitungen (bei Bedarf)
	6	Verlauf und Ergebnis der Schulinspektion
021-2016	7	Schulentwicklungsplanung im Landkreis Rotenburg (Wümme)
	8	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	10	Nächste Sitzung geplant: Di, 07.06.2016 um 17 Uhr

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

**Vorsitzender Herr Riedel-Vollmer** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung, Besichtigung des PC-Raumes

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Der Ausschuss besichtigt zunächst einen Klassenraum, in dem eines der zuletzt angeschafften Whiteboards für den Unterricht zur Verfügung steht.

**Herr Schulte** erklärt ausgiebig die Funktion dieses Gerätes.

**Herr Dyck** bedankt sich bei der Politik für die Bereitstellung der Gelder, um die Ausstattung der Klassenräume mit Geräten dieser Art (2 pro Jahr) fortzuführen.

Im Anschluss wird der neu ausgestattete Computerraum von **Herrn Schulte** und **Herrn Leiske** vorgestellt.

Fortsetzung der Sitzung in der Mensa.

### 3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

### 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2015

Die Niederschrift wird mit 7:0:0 Stimmen genehmigt.

### 5. Berichte der Schul- und Kindergartenleitungen

**Herr Knüffel** (Vertr. für Frau Daboven) berichtet, dass das Zusammenwachsen der Schulen Jeddigen und Wittorf auf einem guten Weg sei. Es habe eine Schulveranstaltung und eine Schulbesichtigung für die Wittorfer Eltern gegeben. Er weist auf die neue Neuverteilung einzelner Räume hin.

**Frau Lattemann** spricht an, dass in der Kastanienschule erst in einer Klasse ein Whiteboard installiert sei und jetzt auch seiner Funktion entsprechend genutzt werden könne. Die anderen Lehrer schauen neidvoll und freuen sich bereits auf das nächste Board, dass in diesem Jahr angeschafft werde. Sie spricht die Sportfeste wie die Winterolympiade und das

Hockeyturnier an. Zu den Projekten hebt sie das „Projekt Trommeln“ hervor, dass als großes Highlight gesehen und in diesem Jahr eine Woche lang durchgeführt werde.

Sie begrüßt den Wechsel der Reinigungsfirma ab März, da dort die Möglichkeit bestehe, in Zusammenarbeit einen Reinigungsplan zu erstellen.

Auf Nachfrage von **Frau Kirmeß**, ob eine Entscheidung zur Einrichtung einer Sprachlernklasse vorliege, antwortet **Frau Lattemann**, dass die Schule weiterhin am Ball sei.

Hinsichtlich der Anfrage von **Frau Kirmeß**, ob es im Kindergarten Wittorf noch immer freie Plätze gebe, antwortet **Frau Schorpp-Bolz**, dass sämtliche Plätze vergeben seien und auf der Warteliste noch zwei Kinder geführt werden.

**Frau Teschke** informiert, dass der Kindergarten Fabula zurzeit voll ausgelastet sei und für das neue Kindergartenjahr alle Plätze vergeben seien. Es seien sieben Kinder ausländischer Herkunft gemeldet, von denen drei schulpflichtig seien. Ihr liege am Herzen und die Möglichkeit bestehe, am Nachmittag eine Kleingruppe für diese Kinder einzurichten, um unter anderem die sprachlichen Kenntnisse besser fördern zu können.

**Frau Lattemann** und die **Mitglieder des Ausschusses** begrüßen diese Initiative.

**Herr Twiefel** äußert, dass nach Abklärung der Einzelheiten diese Gruppe ab 01.04.2016 eingerichtet werden könnte.

**Herr Dyck** berichtet von der Skifreizeit der 7. Klassen, die sich großer Beliebtheit erfreue und weiterhin unternommen werden solle. Nach den Osterferien solle ein „Tag der offenen Tür“ für die hinzukommenden Schüler durchgeführt werden und ein „Girls Day/Zukunftstag“ finde wieder statt. Im Moment seien drei Sprachlernklassen eingerichtet und die Lehrerstunden hierfür genehmigt. 25 Schüler aus der 9. Klasse würden das Angebot wahrnehmen, an einem Tag der Woche die BBS Rotenburg zu besuchen, um am Profilunterricht (Technik, Soziales und Wirtschaft gekoppelt mit Informatik) teilzunehmen. Dies werde auch für die 10. Klasse angedacht. Für die gymnasialen Schüler der 10. Klasse gebe es einen Geschichts- und Physik Zusatzkurs.

## **6. Verlauf und Ergebnis der Schulinspektion**

**Herr Dyck** berichtet vom Ergebnis der Schulinspektion, die in der Zeit vom 02. – 04.02.2016 in der OBS durch das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung erfolgt sei. Es gehe darum, die Schulen darin zu unterstützen, ihre Potenziale besser zu nutzen. Eine Bewertung der einzelnen Lehrkräfte finde bei solch einer Inspektion nicht statt. Die Kommission habe jeweils 20 Minuten in den einzelnen Klassen verbracht und durch ein Punktesystem die Bewertung vorgenommen. Da das Bewertungssystem noch sehr neu sei und die Visselhöveder Schule landesweit zu einer der ersten Oberschulen gehöre, habe man noch keine Vergleichszahlen. Er erläutert ausführlich die dem Ausschuss in Papierform zur Verfügung gestellten Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen.

Zum gymnasialen Angebot, informiert **Herr Dyck**, dass die Genehmigung zwar in diesem Jahr auslaufe und noch nichts Schriftliches vorliege, er aber auch vom Landkreis noch nichts Negatives gehört habe.

021-2016

## **7. Schulentwicklungsplanung im Landkreis Rotenburg (Wümme)**

**Herr Twiefel** erläutert die Vorlage und betont, dass es darum gehe, die Schülerströme im Landkreis zu lenken. Verwaltungsseitig sei man zu dem Fazit gekommen, dass die Einstellung zum Beschluss vom September 2013 sich nicht verändert habe.

Laut **Frau Helmke** stehe die CDU-Fraktion voll hinter dem Beschluss. Es sei das Bestreben, die OBS Visselhövede zu stärken. Eltern, die ihre Kinder unbedingt in eine IGS schicken möchten, hätten weiterhin die Möglichkeit einen Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung zu stellen.

**Herr Uhrhammer** findet es richtig, dass Visselhövede die Oberschule stärken möchte. Es bestehe ja auch die Möglichkeit, die Kinder zum Ratsgymnasium zu schicken. Für ihn gelte (wie auch bei den vorherigen Beschlüssen) der freie Elternwille, dass Eltern ihr Kind dort hinschicken können, wo sie möchten. Aus dem Grund werde er dem Beschluss nicht zustimmen.

**Herr Dyck** betont, dass die Visselhöveder Oberschule sich bereits sehr stark an einer IGS orientiere.

Der Ausschuss beschließt:

**Die Stadt Visselhövede lehnt die Ausweitung des Schuleinzugsbereiches für eine IGS in Rotenburg (Wümme) auf Visselhöveder Gebiet weiterhin ab.**

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

### **8. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

**8.1. Herr Grünhagen** informiert, dass der Caterer für die Mittagsverpflegung in der Mensa den Vertrag gekündigt habe, eine Verpflegung bis zu den Sommerferien aber durch das Landgasthaus Sprengeler Mühle übergangsweise gesichert sei. Aufgrund der Menge der Essen erfolge jetzt eine Ausschreibung, so dass nach den Sommerferien ein neuer fester Caterer die Lieferungen vornehme.

**8.2. Frau Hörl** erkundigt sich zum Sachstand der Ausnahmegenehmigung zur Fortführung des gymnasialen Angebotes.

**Herr Dyck** antwortet, dass die Schülerzahlen gemeldet worden seien, sonst aber keine Information vorliege. Er schlägt vor, dass der Schulträger sich erkundigt.

**8.3. Frau Kirmeß** fragt, ob sich durch die Möglichkeit, bis Mitte Februar noch Anträge an die Kreisschulbaukasse nach dem alten Modell zu richten, der Beitrag (110.000 €) für die Stadt Visselhövede wesentlich erhöhe.

Verwaltungsseitig werde diesbezüglich nachgefragt.

### **9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.**

-Keine Anfragen-

### **10. Nächste Sitzung geplant: Di, 07.06.2016 um 17 Uhr**

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 18:50 Uhr.

Jörn Riedel-Vollmer  
Vorsitzender

Ralf Goebel  
Bürgermeister  
zur Kenntnis gen.

Erika Kregel  
Protokoll